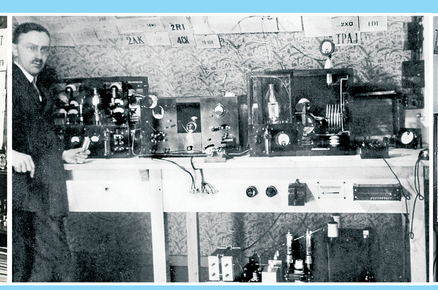
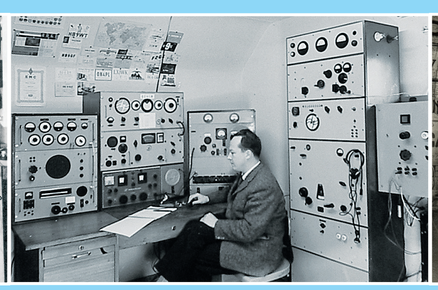
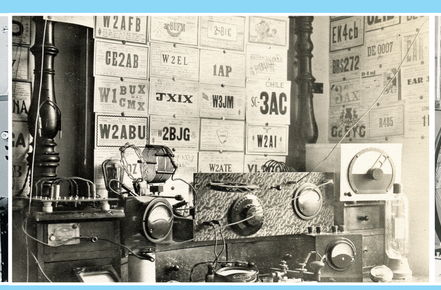
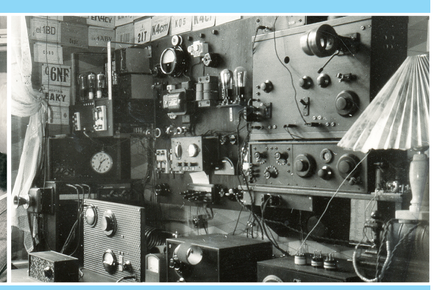
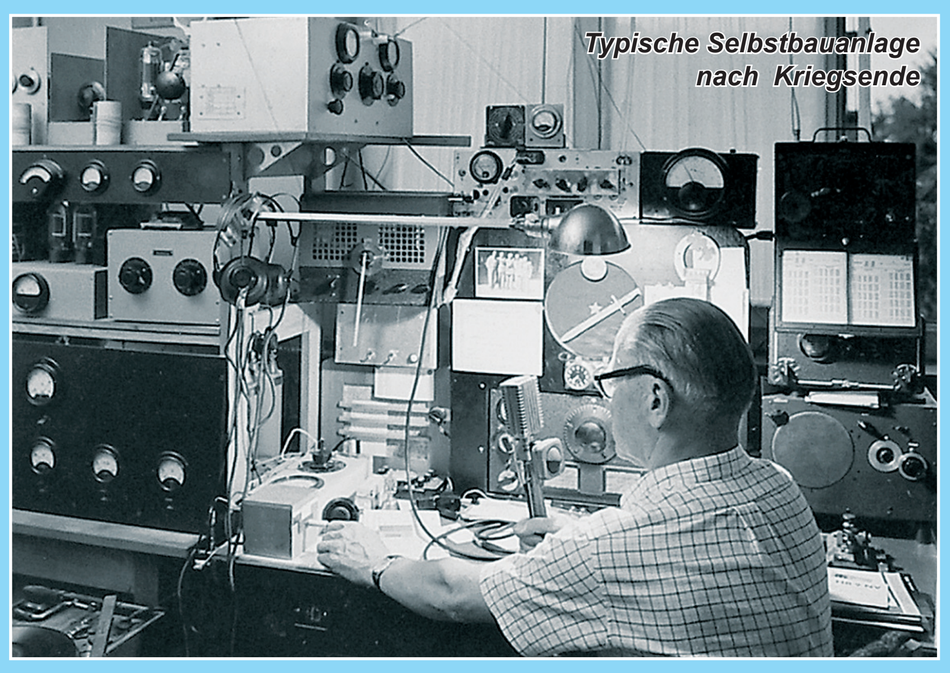
1945–1950



Kriegsende – Neubeginn – Erstes Amateurfunkgesetz



Typische Selbstbauanlage nach Kriegsende

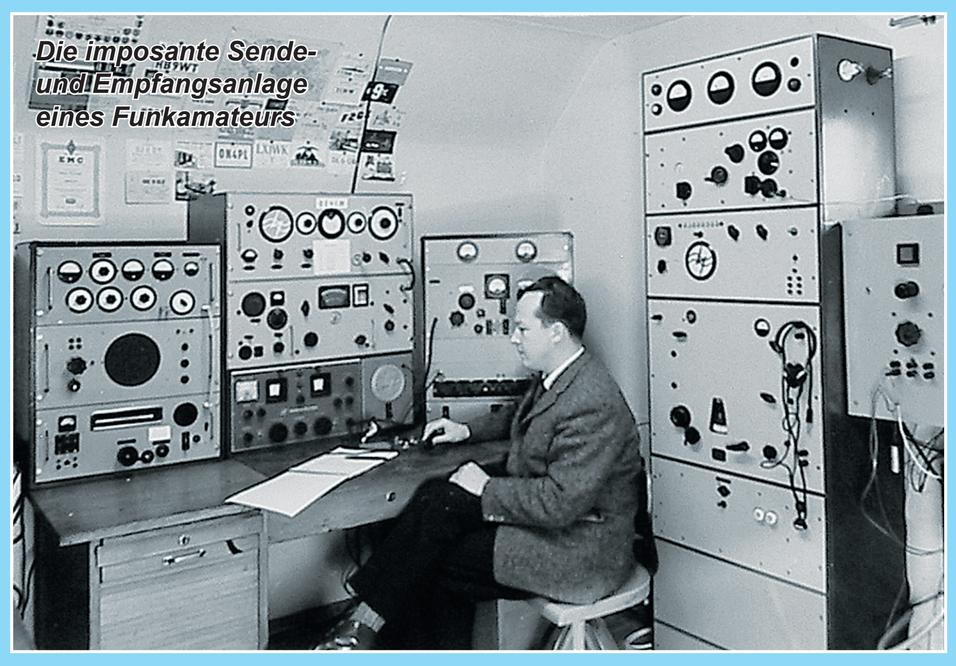
1945 Im Herbst wird bereits wieder vereinzelt „schwarz“ gesendet (Fantasierufzeichen) ● „Samstag Abend Club“ (SAC) wird gegründet ● Gesetz Nr. 76 der Militärregierung verbietet privates Nachrichtenwesen, Verstöße werden mit Todesstrafe verfolgt

1946 17. August: Mit Unterstützung der amerikan. Militärregierung wird in Stuttgart der WBRC gegründet ● im Oktober erscheint die erste „QRV“ ● die Militärregierung empfiehlt, das „Schwarzsenden“ einzustellen, um spätere Genehmigungen nicht zu gefährden

1946/47 Weitere Radioclubs entstehen nach dem Vorbild des WBRC (britische, amerikanische und franz. Zone)

1947 Erste Kurzwellentagung in Stuttgart mit über 500 Teilnehmern ● Gründung QSL-Vermittlung „BOX 585“ ● Int. Funkkonferenz Atlantic City: Neue Präfixe für DL, Funkamateure verlieren 160-m-Band; neues 21-MHz-Band (weltweit) und 225-MHz-Band in USA

1948 Illegale DA-Rufzeichen werden vom SAC deutschlandweit ausgegeben ● Erstes DA-Callbook erscheint ● 8.–9. Mai: Kurzwellentagung in Bad Lauterberg ● Die Gründung des DARC als Dachverband aller KW-Amateure ● September: SAC empfiehlt Funkstille wegen der bevorstehenden Regulierung, Funkstille wird bereits am 16. Oktober wieder aufgehoben

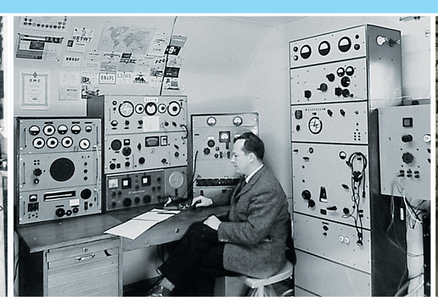
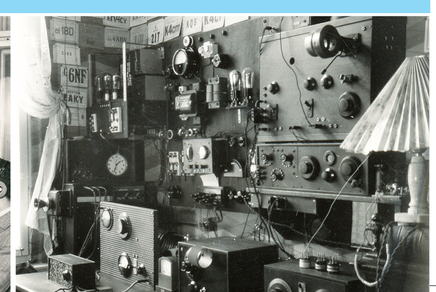


Die imposante Sende- und Empfangsanlage eines Funkamateurs

Ziegelsteine an den Wirtschaftsrat zur Untermauerung des neuen AfuG

1948 Schleppende Behandlung der vorgelegten Regulierungsentwürfe durch den Wirtschaftsrat (damaliges Parlament)

1949 SAC ruft zur „Backsteinaktion“ auf: Hunderte von Backsteinen, Sand und Kiespakete zur „Untermauerung des Amateurfunkgesetzes“ (AfuG) treffen beim Wirtschaftsrat in Frankfurt/Main ein

1949 19. Januar: Das Amateurfunkgesetz wird verabschiedet ● 23. März: Die ersten Lizenzierungen erfolgen durch die Postbehörde in der amerikanischen u. britischen Zone ● keine Regulierung in der sowjetischen und französischen Zone ● Erste DARC-Geschäftsstelle in Kiel mit OM Hans Hansen, DL1JB, als Geschäftsführer

1950 Nach Intervention beim Bundeskanzler gilt ab 19. Mai das AFuG auch in der französischen Zone